



Ulrike Walcher und Ulrike Titze

Epilepsieberatung Schwaben Allgäu im SPZ Memmingen

Die Epilepsieberatung ist eine zertifizierte Beratungsstelle der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie und dem Verein Sozialarbeit bei Epilepsie.

S
P
Z

Sozialpädiatrisches Zentrum für Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsproblemen

- Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Entwicklungsproblemen (motorisch, geistig, seelisch).
- Diagnostik und Therapie ambulant im interdisziplinären Team.

Im SPZ gibt es eine von der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie zertifizierte Epilepsieambulanz.

Mehr dazu hier:



Das Beratungsangebot wird gefördert von:



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Das sind wir:

- Astrid Lindgren Schule
Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
Heilpädagogische Tagesstätte | Therapie
- Kurzzeitpflege | Internat
- Villa Viva | Tagesstätte und Mobiler Dienst für Menschen mit Schädel-Hirnverletzungen
- Wohnen in betreuten Wohngruppen
- Integrative Kindertagesstätte Schwalbennest
- Mobile Hilfe | Ambulant Betreutes Wohnen
- Beratung | Fachdienste
- TherapieCentrum Viva
Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie
- Zentrale Verwaltung

Immenstädter Straße 27
87435 Kempten (Allgäu)
Tel.: 0831 | 51239-0
Fax: 0831 | 51239-999
info@kb-allgaeu.de

Spendenkonto:

Verein für
Körperbehinderte Allgäu
Sparkasse Allgäu

IBAN: DE59 7335 0000 0310 0001 61
BIC: BYLADEM1ALG

Epilepsieberatung Schwaben Allgäu

Barbara Eberle
Immenstädter Straße 27
87435 Kempten (Allgäu)
Tel.: 0831 | 51239-181
Fax: 0831 | 51239-999
epilepsieberatung
@kb-allgaeu.de



Ulrike Titze | Ulrike Walcher
Bismarckstraße 23
87700 Memmingen
Tel.: 08331 | 702600
Fax: 08331 | 702335
epilepsieberatung
@klinikum-memmingen.de

■ www.kb-allgaeu.de

 Körperbehinderte Allgäu



Barbara Eberle

EPILEPSIEBERATUNG SCHWABEN ALLGÄU

in Kooperation mit



Sozialpädiatrisches Zentrum
Klinik für
Kinderheilkunde und Jugendmedizin

Memmingen

eine Mutter

„Lukas ist unser erstgeborenes Kind und hat wohl vom ersten Lebenstag an gekrampft. Uns hat es den Boden unter den Füßen weggezogen, unser Leben veränderte sich auf einen Schlag. Heute ist unser Sohn acht Jahre alt, ein fröhliches, aber schwer behindertes Kind.“

Die Mitarbeiterinnen der Epilepsieberatung haben uns auf unserem Weg begleitet. Sehr wohltuend ist der Kontakt zu anderen betroffenen Familien.“



Nicht nur die Krankheit bestimmt das Leben, sondern auch Träume. Eine unserer Klientinnen beim Reiten.

ein Betroffener

„Meine Epilepsie ist im Kleinkindalter zum ersten Mal aufgetreten, lange Jahre war ich anfallsfrei. Beruflich habe ich 3-Schicht gearbeitet und hatte plötzlich wieder einen großen Anfall. Ich habe die Arbeit verloren, Fahrverbot und weiterhin Anfälle. Die Begleitung durch die Epilepsieberatung war sehr hilfreich. Heute habe ich wieder einen stabilen Arbeitsplatz. Regelmäßig bin ich beim Epitreff. Der Kontakt tut mir gut!“

EPILEPTISCHE ANFÄLLE

- belasten
- verunsichern

BERATUNG

Für wen?

- Betroffene
- Angehörige
- Schulen, Kitas und Einrichtungen

Wie und Was?

- Echtes Know How zur Erkrankung und Sozialrecht
- Tipps für Kita, Schule, Beruf
- Infos zu Sport, Freizeit, Wohnen
- Unterstützung bei Zusammenarbeit mit Behörden und anderen Einrichtungen

Ihr Anliegen ist uns wichtig.

Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND INFORMATIONSVANSTALTUNGEN

- Vorurteile abbauen
- Selbstbewusstsein stärken
- Sicherheit vermitteln

Epilepsie ist kein Grund, sich zu verstecken.

GRUPPENANGEBOTE

- Epitreff
- Elterntreff

Info, Spaß und neue Kontakte.
Gemeinsam stärker – Komm vorbei!

SCHULUNGEN

- Moses: Das Schulungsprogramm für Menschen mit Epilepsie ab 16 Jahren
- Schulungen für Einrichtungen zu Krankheitsbild und erste Hilfe

Sicherheit durch Wissen

Scannen für aktuelle Termine:

